

Starke Heubacher Kämpferinnen

14 Heubacher U15-Judokas kämpften in Kirchheim/Teck um die Württembergischen Meisterschaften. 9 haben sich für die Süddeutschen Meisterschaften weiterqualifiziert. Es spiegelt die gute Vereinsarbeit wider, die von den Trainern trotz Platzmangel und täglichem Improvisieren geleistet wird. 3 neue weibliche Landesmeistertitel sorgten für Nummer 119-121 in der ewigen Bestenliste des JZ Heubach.

Den ersten furiosen Start hatte Natascha Seiband (-48kg). Mit 3 schnellen Siegen in der Vorrunde stand sie im Finale. Auch hier machte sie mit ihrer Gegnerin Hopp aus Tübingen kurzen Prozess. Nach 5 Sekunden wurde diese mit einem Fußfeger von der Matte geschickt. Ein beeindruckender Platz 1.

Landesmeistertitel 120 ging verdient an Leni Bihlmaier (-40kg). Mit variablen Techniken und Siegen in der Vorrunde stand sie der Kaderathletin Tetik aus Züttlingen gegenüber. Geschickt wehrte Bihlmaier die tiefen Schulterangriffe ab und sicherte sich 8 Sekunden vor Schluss mit einer mittleren Wertung den Sieg und somit die Goldmadaille.

Kraftvoll kämpfen musste Carina Dangelmaier (-70kg). Allein Hentschel aus Rottenburg botete ihr Paroli. Aber auch sie hatte gegen Dangelmaier keine Chance. Alle wurden vorzeitig besiegt. Somit Platz 1.

Den nötigen Siegeswillen zeigte auch Nicole Nuding (-57kg). Nach Niederlage in der Vorrunde gegen Harnöß aus Steinheim wollte sie sich den Platz 3 erkämpfen. Das gelang ihr auch mit einem vorzeitigen Sieg gegen Schreyer aus Backnang.

Ohne Respekt und mit viel Elan kämpfte Maximiliane Gassmann in der Klasse über 70 kg. Auch sie sicherte sich mit Platz 5 die Qualifikation zur Süddeutschen Meisterschaft.

Bei zwei Siegen und zwei Niederlagen zeigte Isabella Lanzelotti in der Klasse bis 52kg starke Leistungen. Sie erreichte Platz 7.

Nach dem guten Auftreten der weiblichen Jugend wollten es die männlichen Vertreter ihnen gleichtun.

Auftaktsieg von Michael Steiner (-46kg) nach 5 Sekunden. Der darauffolgende Kampf gegen Vereinskollege Tobias Majer verlief unglücklich. Nach ausgeglichener Wertung verletzte sich Majer ohne gegnerische Einwirkung so an der Wade, dass er nicht mehr weiterkämpfen konnte. Steiner war deswegen im Finale gegen Aldinger aus Sindelfingen etwas verunsichert und verlor. Somit ein toller Platz 2.

Nach 5 Sekunden gewann auch Phillip Pelzer (-66kg) seinen 1. Kampf. Den zweiten musste er knapp nach Zeit an Gaal aus Sindelfingen abgeben. In gewohnter Manier besiegte er dann alle anderen Gegner mit Ippon und verdiente sich Bronze.

Johannes Wiest (-60kg) verlor überraschend in der Vorrunde gegen den Gesamtsieger Große-Berkenbusch aus Backnang. Im kleinen Finale ließ Wiest nichts mehr anbrennen und siegte vorzeitig über Stadler aus Esslingen. Ein guter Platz 3.

Auch Janis Hirner (-73kg) sicherte sich mit seinem 5. Platz die Teilnahme an den Süddeutschen Meisterschaften. Vorrangegangen war der vorzeitige Sieg über Iczewsky aus Friedrichshafen.

Gut präsentierten sich auch die Jüngerer der U15-Kämpfer. Allen voraus Thomas Steiner (-42kg). Erst eine umstrittene Kampfrichterentscheidung stoppte ihn an der Qualifikation. Dennoch zeigen 3 Siege und ein 5. Platz seine tolle Form.

Felix Miensok (-50kg) verlor zwar gegen den späteren Finalisten Ismael Erol aus Tübingen, konnte aber im Kampf gegen Delpy aus Nürtingen seine Bodenstärke beweisen. Platz 7.

Patrick Rauh als Nachrücker siegte sicher gegen Fiala aus Uhingen. Bei einem Wurfansatz gegen Baschin aus Backnang wurde er leider gekontert und verlor. Platz 9 für ihn.

Man darf im kommenden Jahr auf die neue Einteilung der Jugendklassen gespannt sein, wenn alle hier genannten in der U17 kämpfen.